

Zur Reform der Länder-Schuldenbremsen – zwischen neuen verfassungsrechtlichen Anforderungen, (kommunaler) Finanzierungsnot und Investitionsrückständen

Expert*innen-Workshop

17. März 2026, 9:30 bis 15:30 Uhr

Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee
Hörsaal 1 im Haus 6
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Agenda

ab 9:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden
10:00 – 10:20 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung</p> <p><i>Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Geschäftsführender Vorstand des Kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Potsdam</i></p> <p><i>Prof. Dr. Jochen Monstadt, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin</i></p> <p><i>Dr. phil. Peter Ulrich, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Potsdam</i></p>
10:20 – 12:30 Uhr	<p>Die Reform der Schuldenbremse im Bund und die neuen Vorgaben für die Länder</p> <p><i>Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Verwaltungs- und Kommunalrecht, Universität Potsdam</i></p> <p>Erste Ansätze zur Reform der Schuldenbremsen in den Ländern</p> <p><i>Prof. Dr. Michael Müller, Mannheim, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europäisches Wirtschaftsrecht und Rechtsphilosophie</i></p> <p>Konzept einer progressiven Schuldenbremse für Kommunen</p> <p><i>Dr. Martin Beznoska, Senior Economist für Finanz- und Steuerpolitik, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln</i></p>

	<p>Kommentierung aus der Perspektive des Landes Brandenburg</p> <p><i>Ulrich Hartmann, Haushaltsabteilungsleiter, Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg</i></p> <p>Kommentierung aus Perspektive der Banken</p> <p><i>Daniel Schmidt, Bereichsleiter Öffentliche Kunden und Wohnungswirtschaft, Thüringer Aufbaubank</i></p> <p>Fragen und Diskussion</p> <p>Moderation: <i>Dr. Henrik Scheller, Teamleiter Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu)</i></p>
12:15 – 13:15 Uhr	<p>Mittagspause</p>
13:15 – 15:00 Uhr	<p>Zum Nexus zwischen der Verschuldungsentwicklung von Ländern und Kommunen, den Infrastrukturrückständen der Kommunen und den Schuldenbremsen der Länder</p> <p><i>Dr. Henrik Scheller/Dr. Christian Raffer, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin</i></p> <p>Die Reorganisation der Finanzströme zwischen Land und Kommunen – ein Beitrag zur „Entschuldung“ der Kommunen?</p> <p><i>Dr. Mario Hesse, Universität Leipzig, Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS), Leipzig</i></p> <p>Wie geht es weiter: Guter Ansatz oder Taschenspielertrick? Zum Verhältnis von neuen Sondervermögen, finanziellen Transaktionen und Länder-Schuldenbremsen</p> <p><i>Matthias Kollatz, MdA und Finanzsenator a. D.</i></p> <p>Das Modell eines „Amortisationskredits“ für finanzschwache Kommunen – Hebung von Einsparpotenzialen durch wirkungsorientierte Kreditfinanzierung?</p> <p><i>Freddi Lange, Geschäftsführer von admi Kommunal GmbH, Berlin</i></p> <p>Kommentierung aus der Praxis</p> <p><i>Dr. Anja Ranscht-Ostwald, Referatsleiterin Grundsatzfragen, Hessischer Rechnungshof</i></p>

	<p><i>Matthias Wohltmann, Beigeordneter, Leiter des Dezernats III des Deutschen Landkreistages, Berlin</i></p> <p>Fragen und Diskussion</p> <p>Moderation: <i>Dr. phil. Peter Ulrich, wissenschaftliche Geschäftsführer des Kommunalwissenschaftlichen Instituts der Universität Potsdam</i></p>
15:00 Uhr	<p>Fazit und Ausblick</p> <p>Moderation: <i>Dr. Henrik Scheller und Dr. Christian Raffer, Leiter des Forschungsbereichs Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu)</i></p>
15:30 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung mit einem Kaffee</p>